



## **Stadtratsfraktion Pirmasens**

DIE LINKE Stadtratsfraktion Am Immenborn 6 66954 Pirmasens

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dr. Bernhard Matheis  
Postfach 2763

66933 Pirmasens

**Am Immenborn 6  
66954 Pirmasens**

**Telefon: 06331/227214**

**Mail: [info@linksfraktion-ps.de](mailto:info@linksfraktion-ps.de)**

**Internet: [www.linksfraktion-ps.de](http://www.linksfraktion-ps.de)**

### **Antrag zur Stadtratssitzung am 23. November 2015**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

11. November 2015

DIE LINKE Stadtratsfraktion bittet Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 23. November 2015 zu setzen.

#### **Aufhebung Bebauungsplan F 118 Zweibrückerstraße Nord**

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Stadtrat hebt für das Bebauungsplangebiet F 118 Zweibrückerstraße Nord die Einschränkungen durch das Einzelhandelskonzept auf.

#### **Begründung:**

Falls der Real-Markt zum 30. September 2016 geschlossen wird, stehen mehr als 80 Arbeitsplätze und die Nahversorgung für die Stadtteile Fehrbach und Hengsberg auf dem Spiel. Das Einzugsgebiet reicht jedoch weit über die direkt betroffenen Stadtteile hinaus. Es muss daher von Seiten der Stadtverwaltung alles unternommen werden, um den Beschäftigten des noch bestehenden Real-Marktes eine Nachfolgebeschäftigung zu ermöglichen und die Nahversorgung im betroffenen Gebiet zu gewährleisten.

Dafür sollten jetzt sofort die Weichen gestellt werden und nicht abgewartet werden, bis der Leerstand eingetroffen ist. Absichtserklärungen reichen dafür nicht aus, sondern potenzielle Investoren und Marktteilnehmer brauchen von vorneherein die Gewissheit, dass ihre Planungen nicht durch geltende Verwaltungsvorschriften verhindert werden könnten, sondern auf Akzeptanz stoßen. Dies erhöht die Motivation in Frage kommender Anbieter, sich mit einer Ansiedlung an der Zweibrückerstraße ernsthaft zu beschäftigen.

Die Stadtverwaltung möge die Suche nach potenziellen Vollsortimentern mit einer dem heutigen Real vergleichbaren Angebotspalette als Priorität betreiben und

entsprechende Verhandlungen führen. Sollte es zu Interessensbekundungen kommen, darf angesichts der dramatischen Situation für die Beschäftigten und die betroffene Bevölkerung das restriktive Einzelhandelskonzept der Stadt Pirmasens in diesem Plangebiet einer Neuansiedlung nicht entgegenstehen.

Mit der Annahme dieses Antrages sendet der Stadtrat ein Signal aus, dass einer Neuansiedlung eines Vollsortimenters mit einem dem jetzigen Real-Markt vergleichbarem Angebot keine restriktiven Verwaltungsmaßnahmen entgegengestellt werden.

**Für die Stadtratsfraktion DIE LINKE:**

.....  
Frank Eschrich, Vorsitzender

.....  
Brigitte Freihold, stellv. Vorsitzende